

JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes **per Email** am **International Office der TU Wien** beim jeweils zuständigen Koordinator (Email: krausler@ai.tuwien.ac.at, diana.tsenova@tuwien.ac.at, julia.kohl@tuwien.ac.at, simone.haselbauer@tuwien.ac.at) einzureichen.

GRUNDINFORMATIONEN

1.

Name der/des Studierenden:

Geschlecht: weiblich männlich

Studienrichtung:

E	235	Elektrotechnik
----------	------------	-----------------------

Matrikelnummer:

2.

Tokyo Institute of Technology
Tokyo, Japan

Gastinstitution/Gastland

Zeitraum Ihres Auslandsaufenthaltes von **07.01.19** bis **29.03.19**

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. **Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

International Office der TU Wien

5

Lehrende/r an der TU Wien

5

Studienpläne

1

Studierende / Freunde

1

Gastinstitution

5

Homepage der Gastinstitution

4

Sonstige:

--

5. **Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?**

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt im Ausland

Nach dem Aufenthalt im Ausland

1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

Leseverständnis

☒	☐	☐	☐	☐
---	---	---	---	---

☐	☒	☐	☐	☐
---	---	---	---	---

Hörverständnis

☒	☐	☐	☐	☐
---	---	---	---	---

☐	☒	☐	☐	☐
---	---	---	---	---

Sprechvermögen

☒	☐	☐	☐	☐
---	---	---	---	---

☐	☒	☐	☐	☐
---	---	---	---	---

Schreibvermögen

☒	☐	☐	☐	☐
---	---	---	---	---

☒	☐	☐	☐	☐
---	---	---	---	---

Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:

Betreuungssprache Deutsch: Ja Nein

- 1.) Englisch 100 % 2.) %
 3.) % 4.) %

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

Sich vor dem Besuch ein bisschen mit dem Land zu beschäftigen ist sehr empfehlenswert, z.B. einen Sprachkurs zu machen um sich mit den Basics der Sprache und Gepflogenheiten vertraut zu machen

8. Gastinstitution

In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

- Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen
- Studierende an der Gastinstitution
- ausländische Studierende an der Gastinstitution

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

Die Organisation erfolgte durch Thomas Rief von JASEC, mein Betreuer am Institut für Computertechnik (Nima Taherinejad) hat dann den Kontakt zu Prof. Juko Hara-Azumi von der TokyoTech hergestellt.

11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

vom International Office der TU Wien

5

von Lehrkräften an der TU Wien

5

von der Gastinstitution

von Studierenden an der Gastinstitution

5

von anderen:

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Der Anmeldeprozess und die Formalitäten an der TokyoTech waren nicht schwer, aber etwas mühsam, ebenso die Anträge für das japanische Visum.
Die Abwicklung der finanziellen Unterstützung von Seiten des International Office an der TU war problemlos und schnell.

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

In Japan wird (im Alltag) Englisch nicht sehr oft und gerne gesprochen, ganz simple japanische Sprachkenntnisse sind sehr förderlich. Der Umgang mit Japanern im Allgemeinen kann manchmal aus europäischer Sicht sehr mühsam sein, man wird aber gut aufgenommen wenn man sich ein wenig bemüht und den lokalen Gepflogenheiten folgt.

Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Es gab einen gemeinsamen Ausflug, das Angebot war aber eher spärlich.

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus
 Zimmer in einer Privatwohnung eigene Wohnung
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt Andere:

21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

22. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

25. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise)	850
Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	XXX / Monat, davon:
Unterbringung	350 / Monat
Verpflegung	400 / Monat
Fahrtkosten am Studienort	150 / Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	0 / Monat
Studiengebühren	0 / Monat
Sonstiges: Sprachkurs, Sportkurs, Internet, Englischkurs usw.	0 / Monat

GESAMTBEURTEILUNG

Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

26. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

Die japanische Kultur kennenzulernen

27. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Es sind keine nennenswerten Probleme aufgetreten

28. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:

Ja Nein Weiß ich nicht

wenn ja warum:

Die geplanten Aktivitäten (Vorbereitung der Master-Arbeit) hätten auch ohne Auslandsaufenthalt durchgeführt werden können, und wären wahrscheinlich in Wien am Institut effizienter gewesen

Wie kann das Joint Study - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Ich wurde nach Empfang durch das lokale International Office meiner Gast-Labor vorgestellt, welches aus einer Professorin und ungefähr 15 Bachelor-, Master- und PhD-Studenten bestand. Ich bekam einen Arbeitsplatz zugeteilt, mit der Option einen PC des Labors zu benutzen. Ein englisch-sprachiger PhD wurde als mein Betreuer eingeteilt, er führte mich am Campus und in der Gegend herum, und stand als Ansprechpartner und Hilfe während meines gesamten Aufenthalts zur Verfügung. Da ich keine Lehrveranstaltungen besuchte sondern mit dem Verfassen meiner Master-Arbeit beschäftigt war konnte ich sehr selbständig arbeiten. Jeden Freitag gab es eine Wochenbesprechung, wo jeder Student eine sehr kurze Präsentation über die Fortschritte der Woche gab. Allerdings bestand kein großer Druck, wenn man keinen Fortschritt vorzuweisen hatte reichte auch eine Minute aus.

Schwierigkeiten gab es nicht wirklich, manchmal konnten Erledigungen etwas mühsam sein (z.B. Anmeldung am Meldeamt, obligatorische Krankenversicherung, Zahlung der Mieter der Unterkunft am Bankautomaten,...) aber ich konnte alles ohne Probleme erledigen, auch war mein Betreuer sehr hilfreich in diesen Dingen.

Die zwei letzten Fragen

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Der größte Gewinn war sicher meine persönliche Weiterentwicklung.

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Ich würde jedem Kollegen/jeder Kollegin ohne Vorbehalte raten einen Auslandsaufenthalt in ihr Studium einzuplanen. Ebenso kann ich Japan als Ziel für diesen Aufenthalt nur wärmstens empfehlen wenn man auch kulturell eine Herausforderung sucht und seinen Horizont erweitern will.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht in anonymisierter Form auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.